

Bundesblatt

108. Jahrgang

Bern, den 19. April 1956

Band I

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

7144

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 4. März 1956 betreffend den Bundes- beschluss über die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle

(Vom 13. April 1956)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Am 22. Dezember 1955 haben Sie einen Beschluss gefasst über die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle (Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Verfassungszusatzes vom 26. September 1952). Dieser Beschluss musste der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet werden.

Die Abstimmung hat am 4. März 1956 stattgefunden. Das Ergebnis ist in der nachstehenden Tabelle enthalten. Aus ihr ist zu entnehmen, dass der Bundesbeschluss bei 699 531 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 542 425 gegen 157 106 Stimmen und von allen Ständen angenommen worden ist.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Entgegen unsern Weisungen haben es die Behörden des Kantons Thurgau unterlassen, die leeren und ungültigen Stimmzettel getrennt auszuzählen. Es war uns unter diesen Umständen nicht möglich, die entsprechenden Zahlen für die ganze Schweiz getrennt zu ermitteln.

Wir beehren uns, zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des nachstehenden Beschlussesentwurfes zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 13. April 1956.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Feldmann

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Volkabstimmung vom 4. März 1956 betreffend den Bundesbeschluss über die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle (Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Verfassungszusatzes vom 26. September 1952)

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Standesstimmen	
			leer	ungültig				Ja	Nein
Zürich	253 641	146 284	3 686	30	142 568	115 359	27 209	1	—
Bern	251 323	118 890	713	121	118 056	90 382	27 674	1	—
Luzern	67 952	23 460	139	15	23 306	18 291	5 015	1	—
Uri	8 401	4 759	244	9	4 506	3 407	1 099	1	—
Schwyz	21 080	7 713	47	5	7 661	5 087	2 574	1	—
Obwalden	6 313	2 085	9	1	2 075	1 401	674	$\frac{1}{2}$	—
Nidwalden	5 740	3 007	54	6	2 947	1 976	971	$\frac{1}{2}$	—
Glarus	10 968	6 007	66	7	5 934	4 793	1 141	1	—
Zug	12 634	4 336	19	7	4 310	3 063	1 247	1	—
Freiburg	45 659	13 881	69	22	13 790	10 243	3 547	1	—
Solothurn	54 370	21 022	415	166	20 441	16 520	3 921	1	—
Baselstadt	65 274	42 254	536	12	41 706	35 320	6 386	$\frac{1}{2}$	—
Baselland	36 166	14 579	136	2	14 441	11 029	3 412	$\frac{1}{2}$	—
Schaffhausen	17 593	14 037	1 314	5	12 718	10 200	2 518	1	—
Appenzell A.-Rh.	13 753	8 974	358	23	8 593	5 019	3 574	$\frac{1}{2}$	—
Appenzell I.-Rh.	3 700	1 494	43	4	1 447	926	521	$\frac{1}{2}$	—
St. Gallen	87 162	56 006	2 342	353	53 311	35 279	18 032	1	—
Graubünden	37 386	20 756	1 007	23	19 726	15 618	4 108	1	—
Aargau	92 820	69 240	4 156	55	65 029	48 577	16 452	1	—
Thurgau	43 404	30 811	1817		28 994	20 564	8 430	1	—
Tessin	49 563	23 511	275	109	23 127	19 819	3 308	1	—
Waadt	116 154	39 078	171	36	38 871	31 121	7 750	1	—
Wallis	47 625	12 489	86	23	12 380	9 105	3 275	1	—
Neuenburg	41 514	15 877	35	10	15 832	12 629	3 203	1	—
Genf	64 311	17 998	198	38	17 762	16 697	1 065	1	—
Total	1 454 506	718 548	16 118	1 082	699 531	542 425	157 106	Annehmende Stände: 19 $\frac{1}{2}$	
			1817		Absolutes Mehr 349 766			Verwerfende Stände: —	
			19 017						

(Entwurf)

Bundesbeschluss
über
**die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung
vom 4. März 1956 betreffend den Bundesbeschluss über die
befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle**

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 4. März 1956 betreffend den Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1955 über die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle (Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Verfassungszusatzes vom 26. September 1952),

sowie in eine Botschaft des Bundesrates vom 13. April 1956,

woraus sich ergibt, dass der Bundesbeschluss bei 699 531 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 542 425 gegen 157 106 Stimmen und allen Ständen angenommen worden ist,

erklärt:

Einziges Artikel

Der Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1955¹⁾ über die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle (Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Verfassungszusatzes vom 26. September 1952²⁾ bis zum 31. Dezember 1960, ausgenommen Art. 3), ist von der Mehrheit der stimmenden Schweizerbürger und von allen Ständen angenommen worden und tritt am 1. Januar 1957 in Kraft.

¹⁾ BBl 1955, II, 1439.

²⁾ AS 1952, 1055.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der
Volksabstimmung vom 4. März 1956 betreffend den Bundesbeschluss über die befristete
Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle (Vom 13. April 1956)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	7144
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1956
Date	
Data	
Seite	877-880
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 379

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.